

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
I. Die Reinigung des Gedächtnisses.....	17
Das 19. Jahrhundert – Ende oder Wiedergeburt der Symbolik in der Sakralkunst?	17
Gedächtnis und Geschichte	19
II. Die Tradition der Symbolik in der Sakralarchitektur.....	29
Anthropologische Quellen des Symbolismus in der Architektur	29
Die Symbolik der byzantinischen Kirchen	30
Die Symbolik der lateinischen Kirchen des Mittelalters	33
Die Renaissance und die Symbolik in der Sakralarchitektur	39
Das Konzil von Trient und die Gegenreformation	45
Barocke Pracht und Theatralisierung	51
Ebenen und Varianten der symbolischen Bedeutung	53
III. Aufklärung und Reduktionismus	55
Die aufklärerische Kritik am Barock	55
Die totale Reduktion und der Bruch mit dem Symbolismus	56
Charakterlehre und <i>architecture parlante</i>	60
Die Reaktion gegen barocke Frömmigkeit und die Rückkehr zu den Quellen	64
Die Folgen der Aufklärung	68
IV. Auf der Suche nach einer allgemeingültigen Grundlage	73
Abkehr von der Universalität der klassischen Kunst.....	73
Die Identitätssuche.....	81

Das Ende des Vitruvianismus.....	86
Doch Griechenland?	90
„Lebendige Geometrie“	93
Die kosmische Symbolik geometrischer Figuren	95
Auf dem Weg zur detaillierten Symbolik.....	97
V. Die Sprache der Stile und die Suche nach dem <i>Sacrum</i>99	
Der christliche Stil.....	99
Der Stil als Ausdruck des christlichen Geistes und der christlichen Identität.....	101
<i>Sacrum</i> als Ausdruck der modernen Religiosität.....	106
Architektur als Stil.....	111
VI. Im Umkreis der christlichen Archäologie und Ikonographie.....117	
Die Präsenz der Kirche in der Welt: Restauration und Konfessionalisierung.....	117
Die christliche Archäologie und Ikonographie im 19. Jahrhundert.....	121
Die Symbolik des Kirchengebäudes im Lichte der Studien zur Tradition.....	127
Bauort und Ausrichtung der Kirche – <i>Sacrum</i> und <i>Profanum</i>	130
Der Ritus der Grundsteinweihe und die Grundlagen der Symbolik des Sakralbaus	131
Der typologische Sinn – Salomos Tempel	133
Der allegorische Sinn: die Symbolik der Disposition und der Teile des Kirchengebäudes	134
Vom rechteckigen zum kreuzförmigen Grundriss.....	134
Die Symbolik des kreuzförmigen Grundrisses.....	135
Die Achsenbrechung im Kirchengrundriss.....	139
Die Symbolik der einzelnen Teilen der Kirche	139

Die Zahlensymbolik	141
Das Kirchengebäude als Abbild der Kirche	144
Der tropologische Sinn: Sakralgebäude als Weg des Christen.....	145
Der anagogische Sinn: das Kirchengebäude als Sinnbild des Himmlischen Jerusalem	147
Der Ritus der Kirchenkonsekration als <i>Summa</i> der Symbolik des Sakralgebäudes	149
Die Ikonographie und Symbolik der Kirchendekoration	149
Repräsentation und Mythos	160
 Schlussbemerkungen.....	165
Der Ausgang der Epoche.....	165
Ausblick auf das 20. Jahrhundert	166
Schlusswort des Autors.....	174